

**NATUR- UND VOGELSCHUTZVEREIN:** Naturschutzgebiet

# Das Naturjuwel von Birmenstorf

Der Birmenstorfer Stutz bietet nicht nur einen wunderbaren Panoramablick, er ist ebenso ein Naturschutzgebiet von kantonaler Bedeutung.

**HEINZ FELLMANN**

Wer kennt ihn nicht, unseren Stutz mit dem weissen Kreuz zuoberst? Man genießt bei guter Sicht den Blick von den Alpen bis zu den Juraketten. Und mit etwas Fantasie lässt sich sogar die bauliche Entwicklung unseres Dorfs über die Jahrhunderte nachvollziehen. Doch dieser Hang ist vor allem ein Naturjuwel auf kleinstem Raum. Entstanden ist die grosse Pflanzen- und Tiervielfalt durch die bäuerliche Bewirtschaftung unserer Vorfahren. Wald und Buschwerk wurden gerodet, steile Lagen mit Natursteinmauern terrassiert und Weinreben gepflanzt. Aber auch Obstbäume, kleine Heuwiesen und Gartenflächen fanden Platz. Nach dem Ersten Weltkrieg kam der Rebbau durch zunehmenden Schädlingsbefall und nachlassenden Absatz unter Druck. Ausserdem eröffneten sich für die Bevölkerung in den umliegenden Fabriken neue Verdienstmöglichkeiten. So wurde die eher mühsame Bewirtschaftung vom Stutz nach und nach aufgegeben. Buschwerk und Wald eroberten sich das Gelände zurück.

## Über 140 Arten

Um die Jahrtausendwende wurde ein Pflegekonzept ausgearbeitet, der Stutz inventarisiert und in ein Naturschutzgebiet von kantonaler Bedeutung überführt. Viele Tiere und Pflanzen finden hier Lebensraum, darunter



Das Gebiet «Stutz» (schraffiert) gehört zu den Naturschutzgebieten von kantonaler Bedeutung

BILD: ZVG

Schlingnatter, Ringelnatter und Zauneidechse. Weiter die Italienische Schönschrecke, ein bei uns vom Aussterben bedrohter «Heugümper». Rund 140 verschiedene Pflanzen sind aufgelistet, darunter sind diverse seltene und bedrohte Arten. Grund für diese Diversität ist die grosse Biotopvielfalt mit den Wald- und Gehölzflächen, den Steinstrukturen und den Wiesen und Weiden. Anita Weder von der Firma SKK Landschaftsarchitekten ist vom Kanton Aargau mit der Betreuung der kantonalen Naturschutzgebiete beauftragt und unterstreicht den grossen Wert des Gebiets: «Der Stutz beherbergt auf kleinem Raum

eine sehr grosse Vielfalt an Arten und Lebensräumen. Aufgrund der südexponierten Lage ist das Gebiet gerade für wärmeliebende Arten sehr wichtig. Bei einem Spaziergang entdeckt man hier immer wieder neue Besonder- und Schönheiten.» Im Rahmen ihres Auftrags koordiniert und überwacht sie mit ihrem Team die Pflege- und Aufwertungsarbeiten.

## Helfer willkommen!

Heute pflegt der Natur- und Vogelschutzverein Birmenstorf den Stutz im Kerngebiet über den Stutzweg bis zum Kreuz. Der Verein mäht die Wiesen im Sommer und Herbst, drängt die Ge-

hölze stellenweise zurück und stellt Steinstrukturen wieder frei. Östlich wurde eine Waldweide mit Geissen eingerichtet, dadurch kamen die alten Rebbergmauern wieder zum Vorschein. Die unter dem Stutzweg liegenden Wiesen werden mit Schafen beweidet. Die Pflegearbeiten im Gebiet sind zentral für den Erhalt der Lebensraum- und Artenvielfalt.

Alle, die Lust haben, am nächsten Arbeitstag, der Herbstmahd am 21. Oktober, anzupacken, sind herzlich eingeladen. Eine wunderbare Biodiversität und ein grandioser Ausblick sind inbegriffen. Infos gibts unter [www.nvv-birmenstorf.ch](http://www.nvv-birmenstorf.ch).

**UMWELT**

## Neophytenbekämpfung

Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen, die als Nutz- oder Gartenpflanzen zu uns gelangt sind. Die meisten Neophyten sind eine Bereicherung und gefährden weder Mensch noch Natur. Bei einem Teil von ihnen handelt es sich jedoch um invasive Neophyten. Diese können gesundheitliche Probleme oder Einbussen in der Land- und Forstwirtschaft verursachen. Zur Neophytenbekämpfung können die ungetretenen Pflanzen in geschlossenen Sammelsäcken gratis, bis voraussichtlich Ende August, mit dem ordentlichen Hauskehrer mitgegeben werden. Die Säcke können kostenlos bei der Gemeindekanzlei Birmenstorf bezogen werden. YP

**REBEN ZU VERPACHTEN**

## Eine eigene Rebparzelle bewirtschaften

Trinken Sie gern Wein, beschäftigen Sie sich gern draussen und möchten Sie im Dorf Kontakte knüpfen? Dann ist eine Rebepacht für Sie genau das Richtige. Die Ortsbürgergemeinde Birmenstorf bietet einige Parzellen in den Gebieten «mittlerer Berg» und «Wiege» zur Verpachtung an. Es handelt sich um bestockte Parzellen unterschiedlicher Grösse und mit einem eigenen Rebhäuschen oder unter Mitbenutzung eines solchen. Der Pachtzins beläuft sich auf unter 100 Franken. Die Bewirtschaftung kann per sofort übernommen werden. Fragen Sie bei der Gemeindekanzlei nach unter [gemeindekanzlei@birmenstorf.ch](mailto:gemeindekanzlei@birmenstorf.ch) oder 056 201 40 65. MS

**VEREINE:** Samariterverein wird nicht weitergeführt

## Samariterverein wird aufgelöst

Im Rahmen der Auflösung des Samaritervereins Birmenstorf hat Marianne Stänz mit Edith und Benedikt Dänzer ein Interview geführt.

**MARIANNE STÄNZ, GEMEINDEAMMANN**

### Wann und von wem wurde der Samariterverein gegründet?

Der Samariterverein wurde 1926 mit 14 Mitgliedern gegründet und folgte auf den Hauskrankenpflegeverein. Erster Präsident war Josef Halter, Lehrer in Birmenstorf. Den 100. Geburtstag erreicht der Verein nun nicht mehr, denn es liessen sich keine neuen Mitglieder gewinnen und Gespräche für eine Zusammenarbeit mit den Samaritern in Nachbardörfern haben zu keinem guten Ende geführt.

### Seit wann sind Sie beide dabei?

Ich bin in meinem 52. Jahr der Mitgliedschaft und Ehrenmitglied. In dieser Zeit war ich in zwei Abschnitten während 15 Jahren im Vorstand und fünf Jahre als Revisor tätig. Edith ist seit 2007 dabei und seit fünf Jahren im Vorstand.

### Sie haben als Samariter viel erlebt. Sind Ihnen besondere Geschichten in Erinnerung geblieben?

Besonders gern waren wir als Samariter am Rähhuslifäscht unterwegs, weil wir dort immer viele alte Bekannte getroffen haben. Wenn wir im Dienst waren, gab es nicht allzu viele dramatische Ereignisse, abgesehen von einem Oberschenkelhalsbruch. Gelegentlich haben wir die Verletzten bei einem Unfall als Erst-



Benedikt und Edith Dänzer, zwei der vier letzten wirklich aktiven Mitglieder des Birmenstorfer Samaritervereins

BILD: ZVG

helfer versorgt. Bis zuletzt haben wir am Tag der Kranken im März alle Kranken in Spitälern, Pflegeinstitutionen oder zu Hause besucht und ein kleines Geschenk überbracht - dieses Jahr sogar etwas Selbstgemachtes. Wir haben sehr viel Herzblut in «unseren» Samariterverein gesteckt.

### Dieser war bei Anlässen immer präsent und hat Blessuren verarztet, zum Beispiel beim Dorfsporttag oder auf dem Seniorenausflug. Was machen die Organisatoren jetzt, wenn es den Verein nicht mehr gibt?

An Anfragen für einen Samariterposten hat es nicht gefehlt, aber am aktiven «Personal». Wenn Bedarf für eine Samariterpräsenz besteht, empfehlen wir, die noch bestehenden Samaritervereine in den Nachbardörfern anzufragen, zum Beispiel in Gebenstorf oder Brugg. Vielleicht ist es

auch möglich, dass wir einzelne Aufträge quasi privat übernehmen. Wir werden uns aber keinem anderen Samariterverein anschliessen.

### Mit dem Vereinsvermögen möchten Sie ein Bänkli für das Dorf spendieren. Wo soll es stehen?

Mit grosser Wahrscheinlichkeit wird es keinen Nachfolgeverein geben. Deshalb haben wir entschieden, den Verein aufzulösen und das vorhandene Geld zu spenden. Wir sind auf die Idee mit einem Bänkli gekommen, damit es eine bleibende Erinnerung gibt. Wo genau die Bank stehen wird, ist noch offen. Sie soll sicher an einem Ort stehen, wo man sich gern ausruht. Alle Menschen, die sich in Zukunft auf die Bank setzen, werden die Plakette lesen und an den Samariterverein denken, der fast 100 Jahre lang in Birmenstorf Kranke und Verletzte versorgt hat.

**SPORTVEREIN:** Leiterinnen und Leiter gesucht

## Werde aktiv im Sportverein!

Der Sportverein Birmenstorf sucht für vier seiner Angebote Leiterinnen oder Leiter. Interessierte können sich ungeniert melden.

**ELINA DIENER**

Damit der Sport in Birmenstorf weitergeht, suchen wir neue Leitungspersonen für verschiedene Altersstufen. Alle ausgeschriebenen Positionen werden mit einem Taschengeld, Aus- und Weiterbildung bei J & S und viel Wertschätzung vergütet.

### Elki-Leiterin oder -Leiter

Kinder haben einen natürlichen Bewegungsdrang, und es macht ihnen grossen Spass, gemeinsam mit ihrer Mutter oder ihrem Vater das Turnen zu entdecken. Hilf mit, die körperliche und soziale Entwicklung von Kleinkindern zu fördern sowie den Eltern und ihrem Kind wertvolle Bewegungserlebnisse zu ermöglichen. Wir suchen eine Leiterin oder einen Leiter für die Elki-Saison, die nach den Herbstferien beginnt und im April vor den Frühlingsferien endet.

Geturnt wird am Donnerstag in zwei Gruppen zwischen 15.15 und 17 Uhr. Die Turnstundenleitung wird abgewechselt mit Brigitte Lüthy ([brigitte.luethy@hotmail.com](mailto:brigitte.luethy@hotmail.com)).

### Kitu-Leiterin oder -Leiter

Das Kitu bietet 4- bis 7-jährigen Buben und Mädchen die Gelegenheit, sich ergänzend zum Kindergarten

körperlich weiterzuentwickeln. Während der Turnstunde bewegen sich die Kinder durch Spiele, Parcours und Geräte unbeschwert und intensiv. Wir suchen eine Leitungsperson für die nächste Kitu-Saison ab der dritten Woche nach den Sommerferien. Immer dienstags zwischen 15.30 und 17.30 Uhr. Die Turnstundenleitung mit Unterstützung durch Eltern wird abgewechselt mit Martina Flory ([martinaflory@bluewin.ch](mailto:martinaflory@bluewin.ch)).

### Mädchen-Jugileiterin oder -leiter

Die Jugi bietet ein polysportives Training für Kids und Teenager ab der ersten Klasse. Neben spezifischen Übungen zur Förderung von Schnelligkeit, Kraft und Koordination lernen die Mädchen durch viel Spiel und Spass verschiedene Sportarten kennen. Wir suchen eine Leiterin oder einen Leiter für die nächste Saison, die in der zweiten Woche nach den Sommerferien startet. Immer dienstags zwischen 17.30 und 20 Uhr. Die Turnstundenleitung wird abgewechselt mit Steffi Regli ([steffi.regli@hotmail.com](mailto:steffi.regli@hotmail.com)).

### Jugi-Hilfsleiterin oder -leiter (13- bis 17-jährig)

Du unterstützt die Jugi-Leitungsperson und trägst zu abwechslungsreichen und spannenden Sporterebnissen von Schulkindern bei. Wenn du gern Kinder hast und selbst sportbegeistert bist, dann bist du in unserem Leiterteam goldrichtig. Wer mehr über die Angebote wissen will, findet unter [svbirmenstorf.ch](http://svbirmenstorf.ch) weitere Informationen.